167/2021: „Sie können meinen Mann nicht verhungern lassen ...“ - Essen und Trinken am Lebensende

Zielgruppe
Pflegefach- und Pflegehilfskräfte aller Bereiche und Fachkräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Termine
02.06.2021

Uhrzeit
09:00 - 16:15 Uhr

Ort
Diakonische Akademie für
Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Julia Lehmann Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pain Nurse, DGP-zertifizierte Kursleiterin für Palliative Care, Heilpflanzenkundige

Leitung / Organisation
Ulrike Kaiser /

Anmeldung
Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Informationen
Tel.: 030 - 82097 117

Kursgebühren
150 €

Kursgebühren für Mitglieder
120 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung
„Essen hält Leib und Seele zusammen!“ – Mit dieser Devise fällt es Angehörigen oft schwer zu akzeptieren, dass ihre schwerstkranken Familienmitglieder oder Freunde immer weniger essen und trinken, der Appetit immer mehr abnimmt, belastende Symptome wie Übelkeit und Erbrechen zunehmen und oft schon der Gedanke an Speisen und Getränke Abwehr und Ekel auslöst. Ist palliative Dehydration oder der Verzicht auf Ernährung in diesem Stadium sinnvoll oder verhungern und verdursten Sterbende? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Betroffene und ihre Zugehörigen und wie finden wir individuelle Lösungen?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden fühlen sich sicher in Gesprächen zum Thema Ernährung und Flüssigkeit, wenn die Vorstellungen und Wünsche der Zugehörigen anders sind, als die Möglichkeiten des Betroffenen zu essen und zu trinken. Sie sind in der Lage, individuell auf die Bedürfnisse der Betroffenen einzugehen und vermeiden „pauschale“ Lösungswege. Sie erkennen die Bedeutung des multiprofessionellen Teams und die gestalterischen Möglichkeiten der Zusammenarbeit zum Thema Essen und Trinken für Betroffene.

Schwerpunkte
- Kommunikation mit Schwerstkranken und ihren Zugehörigen über den Umgang mit Appetitlosigkeit am Lebensende
- Wunschkost bedürfnisorientiert anbieten
- Möglichkeiten und Grenzen parenteraler Ernährung und Flüssigkeitsgabe

---

Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen
Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 12 Wochen vor Kursbeginn die Diakademie per Telefon oder per Mail informieren!